



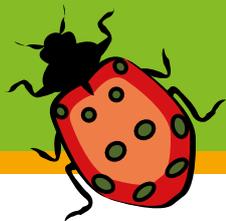
# Die Spielplätze sind startklar!

## Jetzt fehlt nur noch ihr!

 **KiOly**  
am 16. Juli 2011



# Mit Spaß, Spiel, Sport und Spannung in den Frühling!



Außerdem erwartet euch auf

**Seite 2**

... wie Kinder  
Spielplätze  
mitplanen.

**Seite 3**

... BONNiS  
Osterrätsel.

**den Seiten 4/5**

... ein Bericht über Straßen-  
kinder in Bolivien und wie  
ihr ihnen mit der Kinder-  
Olympiade helfen könnt.

**den Seiten 6/7**

... ein Comic mit  
BONNi und BO.

**Seite 8**

... ein Kinder-  
recht, das du  
kennen solltest.

# Mehr Partizipation für uns Kinder!

von den Klassen 3a und 3c



**Partizipation?**  
Was ist denn das?



**Partizipation bedeutet:**  
Kinder dürfen bei den Themen mitreden und mitentscheiden, die sie betreffen.



Zum Beispiel dürfen Kinder in Bonn ihre Spielplätze mitplanen...



Kannst du mir das genauer erklären?



← Ein neuer Spielplatz soll gebaut werden. Genau dort trifft sich Frau Koors mit den Kindern, die den Spielplatz nutzen möchten.

1

Kinder malen und basteln ihre Ideen und Wünsche. →

Danach werden die Vorschläge der Kinder geprüft und bei der Planung der Stadt Bonn berücksichtigt.

2



Wenn ihr mehr über Spielplätze erfahren wollt, dann schaut doch mal im Internet unter [www.bonn.de/Spielplatzpatenschaften](http://www.bonn.de/Spielplatzpatenschaften) oder ruft das Spielplatztelefon an: 774499



3

**Viel Spaß beim Spielen auf einem der 330 Spielplätze der Stadt Bonn.**



Hier sind drei bekannte Gebäude aus Bonn.  
Sortiere die Buchstaben! Schreibe den richtigen Namen darunter!



ANBUDSKEUNSEHLTL



MAKAHE DRAGN



WORPSTEOT



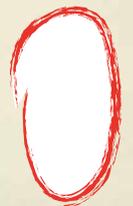
Verbinde die Punkte:



Suche die 10 Fehler:



BONNI hat in der gesamten Zeitung viele bunte Ostereier versteckt. Zähle sie!



Lösung:



Alle Lösungen findest du auf Seite 8!

Mach mit!

Ein Sport-, Spiel- und Lernfest für alle Kinder bis 12 Jahre!

Alle Stationen sind auch für Kinder mit Behinderungen gut zu schaffen!

# KinderOlympiade 2011

## Kinder helfen Kindern in Bonn und Santa Cruz

Am 16. Juli 2011 von 11 bis 17 Uhr in der Bonner Innenstadt

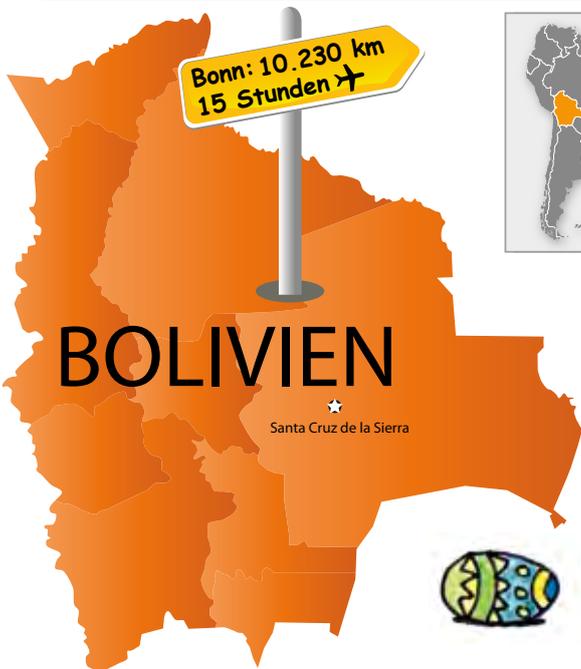
von Jasper, Julian, Nathalie, Lukas, Leopold, Bastian, Jette und Laura Klasse 3b

**Bolivien** ist eines der ärmsten Länder Südamerikas. Fast die Hälfte der Bolivianer muss mit weniger als 1,40 € am Tag auskommen. Nur 78 von 100 Kindern gehen zur Schule.

→ **Kinder sammeln** für Kinder in Bonn und Straßenkinder in Bolivien.



↓ **Straßenkinder** sind Kinder, die auf der Straße leben und schlafen. Niemand kümmert sich um sie. Sie müssen für wenig Geld arbeiten, zum Beispiel als Schuhputzer oder Müllsammler. Oder sie müssen stehlen. Oft nehmen sie billige Drogen, um das Leben auszuhalten. Deshalb können sie auch nicht zur Schule gehen.



Bolivien ist ungefähr dreimal so groß wie Deutschland und hat fast 10.000.000 (10 Millionen) Einwohner, Deutschland: 82.000.000.



Wolken: fotolia.de



## Miguel erzählt\*

Ich bin ein Straßenkind aus Bolivien. Ich bin etwa 9 Jahre, so genau weiß ich das nicht. Ich erzähle euch mein Leben: Ich bin Schuhputzer und verdiene ein bisschen Geld. Das Geld gebe ich für Essen und Drogen aus. Ihr fragt euch, warum ich Drogen nehme? Ich nehme Drogen, weil sie mich von meinen Gedanken ablenken. Wenn ich Alkohol trinke oder Leim schnüffele, geht es mir gut. Schuhputzer zu sein ist ziemlich anstrengend. Ich verdiene nur ein paar Pesos am Tag (10 Pesos sind ungefähr 1 Euro).

Ich erzähle euch, wie ich vor kurzem ins Heim kam: Eines Tages traf ich einen Mann. Der fragte mich, ob ich Hilfe brauche. Dann nahm er mich mit ins Heim. Dort bin ich jetzt und lebe glücklich. Ich kriege etwas zu essen und zu trinken. Ich bin froh, dass ich zur Schule gehen und später eine Ausbildung machen kann. Dann brauchen auch meine Kinder nicht auf der Straße zu leben. Ich habe ziemlich viele Freunde. Fußball spiele ich gerne. Das Heim, in dem ich jetzt lebe, heißt Hogar Don Bosco. Wir haben einen kleinen Pool, verschiedene AGs und ziemlich viel Spaß. Ich nehme keine Drogen mehr. Ich spiele in einem Fußballverein, der heißt HDB 1.

### So hilft „Don Bosco“ Straßenkindern

Im Hogar (das ist spanisch und heißt Heim) Don Bosco in Santa Cruz leben 200 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren. Dort haben sie ein Dach über dem Kopf, sie bekommen regelmäßig zu essen und können zur Schule gehen oder eine Ausbildung in der Schreinerei, Bäckerei oder Wäscherei machen.



### So könnt ihr helfen!

Damit ein Kind wie Miguel im Hogar Don Bosco leben kann, braucht man nur 2,50 € am Tag! Damit vielen Straßenkindern geholfen werden kann, macht mit!

Organisiert an eurer Schule einen Spendenlauf, ein Fest, ein Fußballspiel oder andere tolle Aktionen, um Geld zu sammeln. Von jedem gesammelten Euro sollen 75 Cent an die Straßenkinder in Santa Cruz gehen, 25 Cent sind für arme Kinder in Bonn.

**Kontakt:** Don Bosco JUGEND DRITTE WELT e.V., E-Mail: [doerrich@jugend-dritte-welt.de](mailto:doerrich@jugend-dritte-welt.de), Kontoverbindung: Sparda Bank West eG, BLZ 370 605 90, Nr.: 200 870 005, Stichwort: KiOly



\* fiktiver Text auf der Basis von Tatsachenberichten

Eines schönen Tages döst BONNi nach einem ausgiebigen Picknick unter einem Baum am Rhein.



Hmm, bin ich vollgefressen!



präsentiert von der  
Stiftung  
Bonner  
Klimabotschafter  
[www.bonner-klimabotschafter.de](http://www.bonner-klimabotschafter.de)



Oh, wer bist denn du?



Ich bin BO, der Bär - und du?



Ich bin BONNi, der Bonner Löwe. Was bist du denn für ein Bär, du bist ja ganz weiß?



Ich bin ein Eisbär aus der Arktis im hohen Norden.



Und was machst du HIER?



In meiner Heimat wird es immer wärmer und das Eis schmilzt.

Also habe ich mich auf den Weg gemacht, um nach den Ursachen dafür zu suchen.



Willkommen in Bonn! Du darfst gerne eine Weile bei mir bleiben! Ich wohne direkt dort drüben!

Danke, sehr gerne!



ZEICHNUNGEN UND TEXT VON ÖZIS COMIX STUDIO - WWW.OEZICOMIX.COM

## Na, könnt ihr BONNi helfen? Oder habt ihr sogar eigene Ideen, wie ihr Energie sparen und die Umwelt schonen könnt!

Schreibt eure Ideen auf und schickt sie an die Gottfried-Kinkel Grundschule, Kastellstraße 31, 53227 Bonn. Die besten Ideen erhalten ein originales Bild von BO, gezeichnet von Özi.



## Erinnerst du dich...

...an den Artikel über die Bücher-schränke unter freiem Himmel in der letzten Ausgabe?

Jetzt ist es soweit! Die Aufkleber für das Kinderfach (unterstes Fach) wurden nun angebracht. Stell doch auch ein Buch ein! Oder nimm dir eins heraus.



# Recht auf Freizeit und Erholung (Artikel 31)

von Nina, Isabel, Antonia, Malena, Louis, Jule

Zu den Kinderrechten gehört das **Recht auf Freizeit und Erholung**. Dazu zählt Sport, Musik, Kunst und auch Langeweile. Kein Kind darf den Kalender voller Termine haben, aber er sollte auch nicht leer sein. Kinder sollten auf jeden Fall Zeit zum Spielen haben, das heißt, sie sollten nie länger als eine Stunde an den Hausaufgaben sitzen. Sie müssen einfach aufhören und ihrer Lehrerin Bescheid sagen. Viele Erwachsene

haben vergessen, was es bedeutet, ein Kind zu sein. Deswegen glauben sie, dass Kinderspiele Zeitverschwendung sind. Das ist aber nicht richtig! Für Kinder ist Spielen ganz wichtig.

Leider dürfen nicht alle Kinder auf unserer Erde spielen. Sie müssen wie die Straßenkinder in Bolivien arbeiten, um Geld für ihre Familien zu verdienen.



von Florian, Emmy, Ewald, Eva, Louis, Julius

## ➔ Unsere Ideen für die Osterferien

### Englisches Osterrätsel

I have got one Easter egg with big yellow dots.  
I have got two Easter eggs with blue and red stripes.  
One Easter egg has got two eyes, a nose and a mouth.  
The basket is green.

### Rätsel

Two Easter eggs are yellow.  
One Easter egg is blue. Three Easter eggs are red with green dots.  
Two Easter eggs are green with orange stripes. One Easter egg is purple.  
The basket is brown. The grass is green.



Lösung des Rätsels von Seite 3: (Namen der Gebäude: BUNDESKUNSTHALLE, KAMEHA GRAND, POSTTOWER), Anzahl der Ostereier: 19